## Badilde Wollverlorgung.

gegen Bargahlung der in Frage tommenden Sodsftpreife über- an die Berbraucher gebracht.

mit Erlaubnisichein (geftempelten Frachtbriefen ober Expresguttarten) erfolgen, die von der Geschäftsstelle und ihren Auf-

feit langen Jahren erfahrenen, zuverlässigen Beamten und ftehen weder noch konnen folche erlaffen werben.

Emmendingen.

(Eröffnung 1. Mai 1917.)

Geldäftszweige:

Lehrlinge (mannliche und weibliche) mit Berufsberatung

Geschäftszimmer: Rathaus ebener Erbe rechts. Geschäfts.

3. Silfsbienstmelbestelle für ben vaterlandischen Silfedienft

= Die Bermittlung geichieht unenigeltlich! =

Bürgermeifteramt:

Rehm.

stunden: Bormittags 9—12 Uhr, nachmittags 2—5 Uhr.

4. Arbeitsnadiweis für Rriegsinvaliden.

lich entgegengenommen.

und landwirtichaftliche Arbeiter und Dienstboten;

Jwar eines Dopodujagverstandigen und einen Raufmanites. Alle Erfahrungen des Borjahres find bei der Ausgestaltung Die Babifche Obstversorgung ift von ber Reichsstelle fur ber diesjährigen Organisation bewilt worden. Die Geschäfts Unterfcied bemerten. Obst ist dort, wie uns berichtet wird, nach außerhalb geht. Es ist burchaus vertehrt, wenn - wie (Deutsche Berlags-Anstalt, Stuttgart) beschäftigt. Da lesen in den Laben und auf dem Markt nicht zu finden. Die Sand es geschieht - angenommen wirb, daß die eingeseffenen Doft- wir, bag die boffen Weinlagen der Pfalz die von Deidesheim, ler, die es bestigen, vermeiden den Markt und den öffentlichen Berkalf wird, das die eingesellenen Ditz wir, daß die besten Weinlagen der Pfalz die von Deibesheim, Könlichen, vonnt die Höchster der Obstehen und Lufkäuser der Obstehenzeiten den Obstehen, soch kander der Bfalz die von Deibesheim, Könlichen, soch kander der Obstehen und Lufkäuser der Obstehenzeiten den Obstehen siehen Soch kander der Bfalz die von Deibesheim, Könlichen, soch kander der Bfalz die von Ditteriale der Bölzer der Obstehen siehen Ditteriale der Bolzer der Obstehen siehen Ditterschaften siehen Ditterschaften siehen Beinbergeseiten den Obstehen siehen Spelukation in Ausstehen siehen Die Beinbergeristen den Obstehen siehen Spelukation zu enthalten haben. Die Urtheim siehe Beinbergbesit in der Pfalz ist siehen Beinbergbesit in der Pfalze von ausgeschieben siehen Beinbergeristen den Obstehen siehen Ditterschaften siehen Beinbergeristen den Obstehen siehen Spelukation ist einer Pfalze von der Beinbergeristen der Obstehen siehen Ditterschaften siehen Beinbergeristen der Obstehen siehen Ditterschaften siehen Beinbergeristen der Obstehen siehen Ditterschaften siehen Beinbergeristen der Obstehen siehen Spelukation zu enthalten haben. Die Ichse Söhe; sie kommen meistens nur in kleinen Flächen zum Urther Obstehen sieher Mitterschaften der Metschaften der Mitterschaften der Mitterschaften der Mitterschaften der Mitterschaften der Mitterschaften der Mitterschaften der Abstehen sieher Abstehen sieher Abstehen Spelukation der Verschaften der Mitterschaften der Verschaften der Mitterschaften der Verschaften der Mitterschaften der Verschaften der ichen Obstversorgung erfaßt und in handelsüblicher Weise von Weise. Das Obst bleibt auf diese Weise auf sichtbaren Wegen zahlt worden. Das Weinbaugebiet ber Rheinpfalz umfaßt einer Anzahl von ungefähr 1000 Auffäufern im ganzen Lande und wird zu den behördlich festgesetzten Preisen tatsächlich bis 16 498 Hettar und zerfällt in drei Teile. Bon der Gitte ber

Die zeitweilig fehr fritisierte Ginrichtung wird hoffentlich große Auswahl guter Sahrgange zu verzeichnen. Die Rotim Berlauf der Beit als bas ertannt werden, als was fie ge- weintraube in ber Rheinpfale bat burch ben blauen Portufäufern zu beziehen find. Entsprechenden Gesuchen an die Ge- dacht ift und was fie auch sein wird. Ware ber "Obstversorger" gieser eine fehr große Ausbehnung genommen; er umfaßt schiefen zu verleichen steile des Geringen und des Geringen Beiter, das sind nahezu 10 Prozent des gepfängers beizulegen.

größte Teil des Obstes nach außerhalb, wo überall höhere samten rheinpfälzischen Weinbaugebietes. Der Jahresertrag

Gin teneres Bergnilgent ift es, wenn einer eine gute gegen Barzahlung der in Frage tommenden Höchsterie übernommen und mit möglichser Bescheunigung durch Oberaultäuser (Sammter, Berkader) an den Stationen zum Verland
gebracht. Der notwendige Geschäftsvoerkehr wird durch sogenannte Rommtssischen Zum Verlanden der Kantonissischen zum Terland vom Expanger zum Werdrauschen
und langemäße Awniklung des Auftauses, des Sammelins an
den Kerladesses derschades verantwortlich. Sie
sicher gegenüber.

Sämtliches Obst. das aufgelaust werden kann, ist der Geschäftissselles der Abhischen Obstweriorgungsstelle in Karlsruss,
der naturagen den Kerlader der der
klussen der der der
klussen der der
klussen der der
klussen d Weine ber Rheinpfalz zeugt die Tatsache, baf für die gang Die Geschäftsstelle steht unter Leitung von im Obsthandel Preise bezahlt werden, wandern; beim Aussuhrverbote bes wird auf 130 000 Hettoliter geschätzt. Die Rheinpfalz ist langen Jahren erfahrenen, zuverlässigen Beamten und stehen weder noch können solche erlassen werden.

# Städtisches Arbeitsamt Acker-u. Wiesen Berkauf

Frau Artur Triticheller Bitme babier verkauft burch Unterzeichneten nachbenannte Grundftiche gegen bare Jabfung : Raufliebhaber wollen ihre Raufangebote fdriftlich ober manblich bis langftens Sonntag, ben 22. bs. Mts. an ben Untergeldi-1. Arbeitsnachweis für faufmannifche Ungeftellte, gewerbliche neten einsenben, wofetbit auch nabere Muskunft eingeholt werben 2. Behrftellenvermittlung für taufmannifche und gewerbliche

a) Auf Gemarkung Denglingen: Grunbb = 3ans 23, Seite 894, 9r. 285.

3 ha 71 a 45 gm Wiefen in ben Rogmatten L. B. Dr. 809. II. 41 ar 4 m Biefen in ber Fifchnau, L. B. Rr. 819, III. 17 ar 26 m Acker auf bem Briickleacher, L. B. Rr. 895. Stellengefuche und Angebote werden mundlich und fchrift. IV. 34 ar 11 m Alcher ebenbafelbft, 2.- B. Mr. 901.

V. 34 ar 56 m Micher bafelbft, 2.3. Mr. 910, VI. 71 ar 10 m Micker auf ber Beidach, 2.-8. Mr. 930, VII. 1 ha 70 ar 10 qu Hicker bafelbft, L. S. Rr. 935.

Blutenweisse Wäsche

Schmitz-Bonn's

Bleichhülfe

Vom badischen Landespreisamt zum Vertrieb im

Grossherzogtum Baden genehmigt.

Bleichhilfe ist in Paketen zu 30 Pfg. in allen

besseren Drogen-, Seifen- und Kolonialwaren-Hand-

lungen zu haben. Man achte aber darauf, dass

jedes Paket die Aufschrift:

Schmitz-Bonn's Bleichhülfe trägt.

Hersteller: Schmitz-Bonn Schne, chem. Fabrik, Disselderf - Reisholz.

b) Auf Gemarkung Buchhola:

VIII. 1 ha 69 ar 42 m Wiefen im Grifn. Walbkirch, ben 5. Jult 1917. Th. Högerich.

## Aufruf an die Bevölkerung.

Die legten Beftandserhebungen über unfere fertigen Schuhmarer haben ein erfdreckend niebriges Ergebnis gezeigt, Was mir ar Leber im Canbe erzeugen, ift in erfter Linte notwenbig für unfere Truppen im Felbe. Wir in ber Beimat burfen ben unentbehritchen Bebarf unferer Ungehörigen im Jelbe nicht fcmalern. Wir können und muffen uns einschränken. Wir burfen in ben jegigen heißen Monaten unfer Schuhwerk nicht abnugen. Wir muffen es für ben Winter auffparen, um nicht in ber kalten und fenchten Sahreszeit gezwungen zu fein, ohne Leberschuhmerk

Es wird ber Bevotkerung bringend ans Berg gelegt, in biefer ernften Beit alle Borurteile in ber Rleiberfrage gu aberminben und von heute an nur noch barfuß ober barfuß in Solafanbalen

Unfere Angehörigen laffen braugen für uns ihr Leben. Beigen wir uns wenigftens burch biefe felbfiverftanbliche Ginfdrankung ifrer großen Opfer wurdig !

Das Deutiche Bolk läuft barjug, aber es halt burch! Emmenbingen, 9. Juli 1917.

Das Bürgermeifteramt:

## Reparaturen 7

Fleischmaschinen, Kaffeemühlen, Messerputs-maschinen, Buttermaschinen, Mandelmaschi-nen, Tafelwagen, Pfordeschoeren, Waffenusw. Aufpolier. v. Tafelbestecken jed. Art. Schleifachgemäss fen v. Rasiermesser, Scheereu, Taschenmesser Häckselmesser, Keb- u. Baumscheeren usw. LUDW. WEISS, Messerschmied, Emmendingen

## Strassburger Schirmfabriklager Inh.: Emil Jutz Freiburg I. B.

Friedrichstrasse i, beim Siegesdenkmai

sein stets mit allen Neutrelten versehenes Lager in Regen-, Sonnenschirmen und Spanierstöcken, jedem Ge-schmack Rechnung tragend, von den einfachsten bis hochslegan-testen Mustern zu allbekant niedersten Preisen. Reparaturen schnoll und billig. The Mitglied des Rabatt-Sparversins, manual Erstes und Altestes Spezial-Geschäft am Platze

# Lustige Blätter Durch mundervolle Bilder und packenden Cext

das bumpriftische Leibblatt aller Feldgrauen und Daheimgebliebenen! feldpost- und Probe-Abonnements monatlich nur Mark 1,40 bei allen Buchhandlungen und Postanstalten.

Berlag ber Luftigen Blatter in Berlin &B. 68.

## Rheinische Creditbank.

Aktienkapital und Reserven Mk. 113,500,000.in Interessengemeinschaft mit der Pfälzischen Bank Ludwigshafen Mk. 173,500,000.-

Filiale in Freiburg i. Br. Hauptgeschäft: Elsenaahustrasse neben dem Hauptpostamt Degositenkasse: Kaiserstrasse 68.

Agenturen in Lörrach und Zell i. W.

Annahme von Bareinlagen auf Depositenkonto und Einlagebuch.

Aufbewahrung u. Verwaltung von Wertschaften in offenem und geschlossenem Zustande, Vermietung v. Schrankfächern unt. Selbstverschluss.

findet jede Zeile Beachtung: noch viel mehr ift bies in ber jegigen Rriegszeit ber Fall. Seber Befchaftsmann follte baher nicht verfaumen, von Beit au Beit wieber feine Firma ber Runbicaft vo Mingen gu führen u. gleichzeitig fich feinen Runbenkreis gu erweitern uchen; er erreicht biefen 3weck ficher und mit wenig Roften, wenn er ab und gu burch eine Angeige in ben Breisgauer Rachrichten ein Befdaft bekannt macht.

Birka 80 Bentner

# t zu verkaufen

Luife Mist Wikiven

3 Hilfsarbeiter fofortigem Cintritt ge fucht.

Diehr & Seraner, Sigewerk m. Holghanblung. Emmendingen.

# 2 reignure 2 mariant

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilaget

Amtlides Berkundigungsblatt des Amisbegirbs Emmendingen und der

Amisgerichisbezirke Emmendingen und Rengingen.

Grideint tagt, mit Mindwihme ber Conno m. Felertage.

gera geprein: Die Boft frei ins haus ML 2.80 bes Bierteljahr, Die Austräger frei ins haus 75 Pfg. ben Monat.

Amesigenpreis:
bte einipalt. Aleinzelle ober beren Raum 20 Pjg., bel kfterer Wiedetholung entsprechen Nachlaß, im Mo-klametell die Leile 40 Pjg. Bei Platporfchrift 20% Aufchlag. Beilagengebilde das Tausend & Mt.

Hr. 160.

Ettenheim, Balbkird und am Raiferftubl. Telegramm-Abreffes Dolter, Emmenbingen.

Berbreitet in den Amisbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach,

Der Beine und Dbit ban im babijd. Oberlan besonders für das Marigrafierland it. ben Breitga

Fernfpr. : Emmenbingen 8, Freihurg 1892.

Emmendingen, Mittwoch, 11. Juli 1917.

(Rath .: Bius)

52. Jahrgang

## Der deutsche Tagesbericht. WTB. Großes Hauptquartier, 10. Juli

Westlicher Kriegsschauplag: Bront bes Generalfelomarigalls Rronpringen Rupprecht

von Bagern. Ir Flandern erreichte ber Artillerietampf an ber Rufte, im Ubidinitt von Preen und östlich von Wytichaete größere Stärke als in den Boriagen. Ein Borftog englischer Infanterie sub westlich von Sollebede murbe gurudgewiesen. Auch nordöftlich von Meffines, bei Lens und Fresnon, fowie nordwestlich von

St. Quentin fpielten fich Ertundungsgefechte ab. Seeresgruppe bes beutiden Rronpringen. Langs bes Chemin bes Dames nahm abends bas Feuer a Scftigkeit zu. Rachts wurden Teilangriffe ber Franzofen fildlich vom Courtecon und südöstlich von Cerny abgeschlagen.

Secresgruppe bes Generalfeldmaridalls Sergog 2116 recht von Burttemberg. Reine besonderen Greigniffe.

Ochlicher Kriegsschauplag: Front Des Generalfelbmaricalls Bringen Beopold

Bei Riga, Dunaburg und Smorgon hat Die Gefechtstätig feit fich gefteigert.

Bei ber

Seercsgruppe bes Generaloberiten von Bohm. Ermet: blieben die Ruffen zwischen Strupa und bem Onjeste ziemlich ben folgende Schiffe vermist: "Brincest", am 25. Darg von untätig. Unternehmungen unferer Stogtrupps brachten an hun nach Gueronen abgerelft, "Walter Ulrich", am 22. März mehreren Stellen Gewinn an Gefangenen und Beute. Rad von Ralmouth nach Caen abgereift, ber amerifanifche Schoner Mbichluß ber Rampfe, Die fich geftern nordwestlich von Stanis- "Gopfum Empreg" am 17. Mat von ber Mannichaft auf bem Batodi. lau entwidelten, murben unfere Truppen hinter bem Unter- Mecre verlaffen, "Mabtouta", am 20. Mai bet Taloufa gelauf bes Ludovica-Baches zurudgenommen.

3m Bereich ber anderen Armeen feine größeren Rampfhandlungen.

Mazedontiche Front.

Im Monat Junt war das Ergebnis der Kämpfe gegen die feindlichen Luftftreitfrafte gut. Unfere Gegner haben 220 und "Gauntlet" (58 Bruttoregiftertonnen). Alugzeuge und 33 Reffelballone burch Ginwirtung unferer Baffen verloren. Bon ben Flugabmehrtanonen murden 60 feindliche Flieger abgeschoffen. Der Rest wurde in Luftkamp. halt, die das Julifreigeleit benütten, ist auch der Dampfer fen jum Abfturg gebracht.

## WIB. Berlin, 10. Juli, abends. Im Westen und Often

Almtlicher Albendbericht.

feine besonderen Greigwiffe,

## Kriegsberichte unterer Verbündeten.

Der öfterreichifcheungarifche Tagesbericht. WIB. Wien, 10. Juli. Amtlich wird verlautbart:

Deftlicher Rriegsichauplag. Bei der Seeresfront des Generaloberft Erzberzog Jose regere Erfundungs- und Artillerietätigfeit.

Bei Stanislau entbrannten gestern früh erneut heiße Brotlamation ber Belbständigen utraintig.

ein und brachte baraus Gefangene vom italienischen Infanterteregiment Rr. 61 jurud. An ber unteren Struma ger treuten wir bei Ormanli eine berittene englijche Abteilung. An der itbrigen Front ichwache Kampftatigfeit. Bei Betrich schossen Unterleutnants Balan und Uzunow nach einem hart nadigen Rampfe mit sechs Flugzeugen ein englisches ab, deffen Führer Sauptmann Obvier gefangen genommen wurde. — Rumanifche Front: Westlich Mahmubia versuchten feinbliche Abteilungen, sich auf Fahrzeugen unserem Ufer zu nähern. Sie

### Der türkische Bericht.

20XB. Ronftantinopel, 9. Juli. Generalftabsbericht. 3 linten Abschnitt ber Raufasusfront außer ber fiblichen Ba-trouillentätigfeit an mehreren Stellen etwas lebhaftes Artilleriefeuer. An der Sinaifront wurden am 8. Juli zwei feindliche Flugzeuge im Luftfampf zum Absturz gebracht. Einelheiten fehlen noch.

## Von den Kämpfen zur See.

Berlin, 10. Juli. (Privattelegramm.) Die Berliner lösche.

Worgenblätter brüden einmütig ihre Gemugtuung über die MTB. München, 10. Juli. Die Korrespondenz Hossmann U.-Bootsbeute des Monats Juni aus. — Der "Berliner Lotalanzeiger,, sagt, der U.-Bootskrieg müsse den Tag bringen, der England erkennen lasse, daß seine Rechnung fasich gewesen seine Berchenseld am seiten Sonntag vom Kaiser empfanziei. — Das "Berliner Tagblatt" schreibt, das Juniergebnis eingehend erörtert worden ist.

beweise, daß die Erklärungen der Englischen Minister, man habe bereits eine Berminderung der Verluste erzielen Konnen, am 10. Juli abends mitgebeite: Seute keine größeren Kamps fehr voreilig gewesen seien. WIB. Rotterdam, 10. Juli. Rach bem "Waasbobe" wer-

strandet, "Stralheim" am 1. Jult gesunten, Die Bemannung Ubr. in Lerwid gelandet. Folgende Schiffe find gefunten: "Lorb "Roberts" (4166 Bruttoregistertonnen), "South Wales" (3668 der Sozialbemofraten betreffend die Berhältnisse auf dem Bruttoregistertonnen), "Cestrian" (8912 Bruttoregisterton- Obst- und Gemüsemarkt und in ber Kohlenversorgung, sowie nen), "Ruperra" (4232 Bruttoregistertonnen), "Rirboswald" die Steigerung der Mietpreise. 013 Bruttoregistertonnen), "Tong Song" (2184 Bruttoregi stertonnen), "Asalia" (2343 Bruttoregistertonnen), "Orleans 2853. Bruttoregistertonnen), "Craonne" (4264 Bruttoregistertonnen), "Diaffe", "Liggi Glien" (114 Bruttoregistertonnen)

BIB. Stodholm, 7. Juli. Unter ben bisber eingelaufenen 21 ichwedischen Dampfern mit rund 30 000 Tonnen Raumge-"Afpen" eingetroffen. Der Dampfer war befanntlich am 19. Unfere Berlufte betragen 58 Flugzeuge und 3 Feffelballone. Mai gleichzeitig mit den Schiffen "Befterland" und "Biten" Der erfte Generalquarttermeifter v. Qubendorft. torpebiert morben, weil bie Englanber bie Erlaubnis gum Ausfahren ber Schiffe erft einige Tage nach bem 1. Mai, bem Fabrifanten muffen hinzugezogen werben. Der Inftangenweg Endtermin des deutscherseits bewilligten erften Freigeleites bei der Berforgung der Kommunalverbande ist zu umftandlich. nach der Eröffnung des uneingeschränkten Tauchbootkrieges, crteilt hatten. Es stellt sich jetzt heraus, daß der Dampser jahren mit den Lieserungsverträgen ist zu umständlich und zu unpraktisch. In Berlin geht das Obst in den Schleichhandel über, der die Höchsterte misachtet. Der freie Handel muß schaft nach einem englischen Kasen eingebracht worden war, daher vollständig beseitigt werden. Unter allen Umständen wurde. Die englischen Marinebehorben mußten felbst bie ichen Kommunen und Marmelabefabriten getroffen werden Plünderung des Dampfers anerkennen. Die Schändlichkeit Beteiligten zur Folge haben, sind aus bitterster Rot entstanbes Berfahrens tann burch teine Enticulbigung ober Ent- ben. Sie maren vermieben worden, wenn bie Behorben für ichädigung wieber abgewaschen werben.

# Die Yorgänge in Unfiland.

## Sonflige Meldungen.

WIB. Berlin, 10. Juli. Der "Reichsanzeiger" veröffent-licht eine Bekanntmachung über Wochenhilfe aus Anlas beg vaterländischen hilfsbienstes vom 6. Juli 1917.

Amtliches Bertündigungsblatt bes Amis-bezirts Emmendingen (Amisgerichisdezirte

Enimendingen und Renjingen) Natgeber bes Landmanns (Celitig m. Bilbern). Breisganer Sonntagsblatt (Beitig m. Bilbern).

Berlin, 11. Juli. (Privattelegramm.) Laut "Berliner Lotalanzeiger" melben Touloner Batter, bag ein frangofifcher Lentballon neueften Syftems infoge eines Betriebsichadens wurben burch Feuer vertrieben. Deftlich Tulcea Gewehrfeuer. über ber See abgefturgt fet; er fei von einem Schleppfciff georgen worden.

Berlin, 10. Juli. (Privattelegramm.) Die "Boffische Zeitung" berichtet aus Stodholm: Dier eingetroffene Amert. taner erzählen, daß in Amerika ansässige Angehörige der Mitte telmächte, die sich zur Vermeidung der Ausweisung und In-ternierung zur Naturalisation anmeldeten, zur Dienstesslicht herangezogen wurden.

Die "Boffische Zeitung" melbet aus Amsterbam; Der ruffifche Ministerprafident Fürst Lwow augerte fic babin, bie Beröffentlichung ber Gebeimvertrage ber Allierten werbe nicht erfolgen. Die Berträge mit Rugland murden abgean. bert, wodurch Ruglands Intereffe an ber Beröffentlichung er-

handlungen.

## Beutlcher Beichotag.

MIB. Berlin, 9. Juli. Um Bundesratstijd Dr. Selfferic,

Brafibent Dr. Raempf eröffnet bie Sigung um 8.16

Auf der Tagesordnung steht zunächst eine Interpellation

Staatsfefretar Dr. Selfferich erflärt fich zur jojortigen Beintwortung bereit.

Abg. Soch (Soz.): Die gegenwürtigen Schwierigkeiten auf bem Nahrungsmittelmarkt macht ein sosortiges Eingreifen ber Regierung notwendig, um große Gefahren vom Bolt abzuwenden. Mit allgemeiner Redewendung ist nichts getan. Befonders muffen die Bedurfniffe des arbeitenden Bolles berudfichtigt werden. Die Buftande auf bem Obit- und Gemufe-martt find unerträglich. Die neue Ernte muß zu angemeffener Preisen abgesett werden. Die Söchstpreise muffen mit einer Regelung des Vertriebes der Waren verbunden werden. Die Organisationen ber Fachleute, Sandler, Produzenten und Unfere Beamtenwirtschaft hat volltommen verjagt. Das Berwo er von Angehörigen der englischen Marine ausgeptlindert muß über die benötigten Obstmengen eine Verständigung zwi-

gewilgende Versorgung mit Brot, Obst und Gemuse gesorgt hätten. Wir mussen auch genau ersahren, was zur Behebung der drohenden Kohlennot geschehen soll. Hierbei steht die Berstärtung der Kohlensörderung in erster Linie. Der Bergwurden jedoch abends vor dem gunehmenden Druck der feindlichen Massen hiereren Ausderen Druck der seindlichen Massen hinter den unteren Ausderen Au

Der beilgarische Bericht.

Met beilgarische Bericht.

Met beilgerische Bericht.

Met bei heine steine bei her großer Berlin, 11. Juli, Privattelegramm Sen Berliner Bolatorie ber seiner nicht die schwere Situation auf dem Obst. und Geschwert. Die Hauptursache der Not liegt in der großen Aritusrietätigkeit lehhafter. Im Cernabagen drang bei Karpalowo einer unseren Geolden Geschwere Geschwertellen mit. Trop aller Beschwernisse im Kohrpalowo einer unseren Geolden Geschwernisse in die italienischen Geschwernisse der die Zurlichen Truppen.

Met der Geschwere Gituation auf dem Obst. und Geschwer Geschwer Geschwernisse der Aritusries der Kohlenversorgung spielen mitstirische Interessengung kaum hinder den früheren Truppen.

Bahren purlidgeblieben. Die Leiftungen bes Bergbaues geforen zu ben Ruhmestaten während des Krieges. Der Roh. Die Ieberiebenden von 320%. heizerpersonal gestiegen. Die englische Kohle fällt ganz aus und bie Betriebe haben mit geringerer Qualität zu rechnen. Es wird und muß dafür gesorgt werden, daß die Förderung wind der Bedars ausgeglichen werden. Für ausreichende Resellen Wischen Allste in der ersten Juniwoche streise unterbleiben. Sie würden alle Rechnungen über den his zum sesten Augenblicke seuernd, nie ihre Genossen in den Städten und die Munitionsversordie englische Marine bekanntlich abernung Roi der Reschränkung des Redaris kann nicht ichematis. pung. Bei der Beschränkung des Bebarfs tann nicht ichemati- mals Unmenschlichkeiten gegen ichifffiert werden. Bei den Gisenbahnen tann nicht weiter gespart brüchige beutsche Seeleute zuschulden werden. Bei Hausbrand sind bescheidene Einschräntungen kommen lassen, so daß man mit Recht möglich. Der Bedarf für den Winter muß und wird gedeckt von einem neuen "Baralong"-Fall werden können. Dieser entschlossene Wille besteht bei allen sprechen kann. Die Englander be-

teiligten Militär- und Zivilstellen.
Bei ben Magnahmen ber hausbesitzer muß berücksichtigt wissermaßen als "Material" zum werben, baf ber Bermieter feineswegs immer ber wirtschaft- Berhoren, zu retten, mabrent fie bie lich stärkere ist. Zur Zeit beraten wir Uber den Weg, der übrigen, zum Teil schwer verwundeten einen weiteren Schutz der Ariegersamilien durch Mietunter. Leute in grausamster Weise ihrem kükungen ermöglicht. Auch die Mietseinigungsämter schützen Schicksoll überließen, sie verhöhnten bie Familien vor Räumungsklagen. Durch Erhöhung der und sich sogar tätlich an ihnen vergrebe Mietseusenstelle. Es konnte indes auch von große Mietsausfälle, erfuhr ber Sausbesit Belastungen, die unserer Seite ein Teil ber schiffbrus er nicht ohne weiteres tragen tann. Ein Ausgleich zwischen digen Besatung geborgen werben, Mietern und Hausbesitzern muß gesucht werben. Gegen un- barunter mehrere Zeugen jener engangebrachte Mietssteigerungen werden Magnahmen getroffen lifchen Schandtat.

Prafident des Ariegsernährungsamts von Batodi: Bei den Masnahmen beim Obst spielen militärische Interessen mit. die sofortige Ernennung von Reichstagsabgeordneten aller im Hauptausschuß sein Berbleiben im Amt aus vaterländigen Kür des Hornistamisse heinat der einastretene Auflichen Interessen, und endlich die schiften Interessen in Amt aus vaterländigen Fille Berbleiben im Amt aus vaterländigen Fille Berbleiben Fille Unsere Hossinungen auf eine gute Frühgemüsernte sind sehls geschlagen. Für das Herbstemüse bringt der eingetretene Regen Ausbessehrise bringt der eingetretene Begen Ausbessehrise beidehalten werden, sonst bekommen wir unerträgt Antwort die Aberdaltnisse, wie im vorigen Jahre bei den den der Breise auch hier mäßiger. Das Hamstern muß verhindert werden im Initiation die Breise auch die Breise der Fortschriften Bollspartei vorzutragen hatte, sehr verriedigt aus der Krischlandschaften Berting bei Krischlandschaften der vorzutragen hatte, sehr verriedigt aus der Krischlandschaften Bollspartei vorzutragen hatte, sehr verriedigt aus der Krischlandschaften Berting bei Keinführung des Reichstagswahlrechts in Preußen, und endlich die Antwerteisen, und endlich die Antwerden für notwendig erklärt. Auch des Antwert die Antw hier mäßiger. Das hamstern muß verhindert werden im Interesse der kleinen Hausfrau, die sur den Tagesbedarf ein,
der Milhelmstraße heimgekehrt ist. Ein Kennzeichen der politischen Bollspartei vorzutragen natte, sent verzutragen natte verzutra ichreitungen der Höchstereile werden auch fünstig bestraft wers einen Besuch abstattete und auch Hindendurg und Lubendorff tung" aus Bukarest, auf allen zur Versügung stehenden Berschen millen Man ber Kolchstagung des Korbitgangsties mird einen Besuch abstattete und auch Hindendurg und Lubendorff tung" aus Bukarest, auf allen zur Versügung stehenden Berschen millen Groehe den müssen. Bon der Beschlagnahme des Herbstgemüses wird nach Besuch abstattete und auch Hindenburg und Lubendorff tung aus wurden, uns aus wu

Auf Antrag Scheibemanns (Sog.) findet Belprechung ter Interpellationen fatt.

Abg. Giesberts (3tr.): Gegen bie elende Preistreibe.

## Bur Entwicklung der inneren Krife.

Im hauptausschuß des Reichstages hat es am Freitag ichen ihm und Erzberger sur zerschnitten ertiarte. Der Dor Seltenheit waren. Wit Staunen gort man, auf es giet Dungen vertraulich erklärt wurden, ist es unmöglich, über die anschauungen mit den Erzbergerschen Gedanken, von denen selbst ist jeht nach Möglichkeit verbessert worden. Am Eiserschauften Erzbergerschen Gedanken, was der Staunken mit den Erzbergerschen Gedanken, was der Staunken mit den Erzbergerschen Gedanken, von denen selbst ist jeht nach Möglichkeit verbessert worden. Am Eiserschauften Erzbergerschen Gedanken, was der Staunken und einen Erzbergerschen Gedanken, was der Geschauften ge brundlagen unferer Innen- und Außenpolitit führte und Schönnich-Corolath und ber Unabhängige Sozialdemokrat mit Dampftraft statt. icharfe Kritif auch an den Grundlagen unserer Kriegsberech- Ditimann. Auch herr Erzberger selbst hatte die vom Staats nungen übte. herr Erzberger ist mahrend des Krieges Ichon felretar Capelle angeführten Jahlen angegriffen, und wieder manchmal genannt worden. Bei Kriegsausbruch stellte er hatte herr Spahn für seine Fraktion sich freie Dand behalten. feine nicht zu unterschätzende Arbeitstraft der Marine zur Ber- Dann ging man, ohne zu irgendeinem Ergebnis gefommen gu fügung. Bald aber ging er ins diplomatische Fahrwasser über sein, auseinander und vertagte die Weiterberatung auf Monund trat als eine Art außerorbentlicher Botichafter in Rom, tag. Bien ober anderen wichtigen Stellen auf. Bon Erfolgen feines Wirten hörte man aber nichts, und feitbem war er im hintergrunde nerschwunden, bis er jest mit einem mächtigen And fich ploglich wieder in den Borbergrund gebrängt hat. Er hat auch in seiner eigenen Frattion viel mehr Gegner als gen Bortrag. Anhänger. Wenn er trothem — obwohl bas Zentrum die WIB. Berlin, 10. Juli. Der Reichstanzler empfing Berantwortung für seine Rede ablehnte — im Ausschuß ge- Laufe des Nachmittags verschiedene Parteiführer. waltigen Eindruck machte, so mag das zumteil daran liegen, WTB. Berlin, 16. Juli. Der Hauptausschuß des Reichsdaß man starte Hinter ihm vermutete, zumteil tages trat heute zur Fortsehung der vertraulichen Aussprache Bürgerausschuß die vom Stadtrat ausgestellten Grundsäte zur nuch in der Nervosität und Mikstimmung, die bei verschiedenen zusammen. Zu Beginn der Sitzung fragte ein sozialdemokra- Fürsorge für kriegsbeschäbigte städtische Beamte, Lehrer, Arkeichstagsfraktionen gegen die Regierung herrscht. Der tischer Abgeordneter den Kanzler nach dem Ergebnis des gebeiter usw. und für die Hinterbliedenen Gesallener, ebenso die Hauptqusschuß vertagte sich nach erregter Debatte und legte strigen Kronrates . Der Kanzler erwiderte, er habe heute erhöhten Tenerungszulagen für städtische Beamte, Lehrer und fprach herr von Bethmann auch. Bereits am Freitag abend bes Berfassers alle Ehre macht. Der Kronrat habe stattgefunfieß er mitteilen, daß er am Samstag im Ausschuß erscheinen den, über die Ergebnisse könne er aber zur Stunde noch nichts würde. Erzberger hatte einen Stein geworfen, der zu einer mitteilen und er mille bitten, noch weiter Geduld zu haben. bericht für das Jahr April 1916/17 einen Reingewinn von Lawineanzuwachsen droht. Ob nur ein äußerer oder auch ein Ein nationalliberafer Redner bezeichnete die Meldung, seine 16,2 Millionen Wart Abschreibungen zu ver-Lawineanzuwachsen broht. Ob nur ein außerer ober auch ein Ein nationalliberaler Medner vezeinnere die weiwung, seine Jusammenhang besteht, mag bahingestellt bleiben: Fraktion hätte dem Reihefanzier Dr. von Bethmann-Hollweg sein aufsäusens Jusammentressen, daß die so- ein Mistrauensvotum ausgestellt, als falsch. Hierauf bean- sieden der Beratungen abzustingen bei 3,4 Millionen Mark Abschreiberungen zu verställe Fraktion, die schon sein mehreren Lagen in tragte ein sozialbemokratischer Redner, die Beratungen abzustungen abzustungen 1,5 Millionen, sür die Beamtenpensionskasse und Arkeiterwehlschrieben der Antilionen, sie die Beamtenpensionskasse und Arkeiterwehlschrieben der Antilionen de ihren Fraktionssitzungen eifrig über ihre Stellung zu den brechen, da sie nach der Antwort des Kanzlers keinen Sinn 600 000 Mart für die Beamten und Arbeiterunterstützungs. Rriegsfrediten beriet, am Freitag abend 9 Uhr eine aus sechs mehr hätten. Der Antrag wurde angenommen und die BerMitgliedern bestehende Abordnung zum Reichskanzter geschickt handlungen wurden abgebrochen. hat, die Herrn von Bethmann noch einmal über den Ernst der Lage dringende Borstellungen machen sollte. Die Abordnung sorderte vom Reichstanzler eine Erklärung, das die Regierung em ihrem alten befannten Standpunkt stehe; daß sie nur einen über den Beschluß der nationalliberalen Fraktion unrichtig. Berteibigungstrieg führe und baf fie jederzeit gu Friedens-



WIB. Berlin, 10. Juli. Seine Majestät ber Raifer emp. gewiesen. fing heute vormittag ben Reichstanzler zu einem mehrstundi-

# Rumanien die Kornkammer der

Am Samstag früh herrschte im Reichstage bereits regstes öftlichen Front zu ben glänzenbsten Ergebnissen geführt. Schon Leben. Der Ausschuß wollte um 9 Uhr seine Beratungen be- die letzen Angaben über Rumaniens Getreibeernte und Erdginnen. Der Kanzler war persönlich zur Stelle, mit ihm die öl-Industrie werden der Heimat die vollständige Beruhigung Staatssetretäre des Reichsmarineamis, des Reichsamts des gegeben haben, daß an ein Aushungern der Mittelmächte nicht Wollte man alle Schieber einsteden, so mürben die Gesängnisse mehr als die Halle aller Abgeordneten, so das im Saale über eisten Melbungen ergeben haben. Die bebaute Fläche hat dreihundert Personen anwesend waren. Um das Wichtigste heute 2,66 Millionen Hestar wesentlich überschriften. Der Moltte man alle Schieber einsteden, so wurden die Gesangnisse mehr als die Hälfte aller Abgeordneten, so daß im Saate uver nicht ausreichen. Die Kalamität des vergangenen Jahres ber dreihundert Personen anwesend waren. Um das Wichtigste der Keigen nicht und diese verdarben. Bei der Kohlenversogung Schließ der Kohlenversogung Schließ der Situng das Wort nahm. Er sprach nur eine Viers außerordentlich genützt, sodig der Winterweizen über den außerordentlich genützt, sodig der Winterweizen über den muß in erster Linie die Rüstungsindustrie berücksichtigt werben. Die Steigerung der Förderung ist nur möglich, wenn Wergleute vom Militärdienst freigegeben und die gute Ermährung sicher geschieden wenn die gute Ermährung sicher geschieden nicht aus Wultwillen, sondern wegen der Ernährungssschieden nicht aus der schlechten Behandlung. Wir wollen alles tun, um solch der Keigleute ersüllt werden. Man dars nicht gegen die Berderungen ber Bergleute, ersüllt werden. Man dars nicht gegen die Berderungen ber Keiglerung arbeiten, sondern mit den Berordsprechten Berderungen gurückwies, die darüber hinaus ausgiebigen Jahlenmaterials Beweise für die Angewissten, das eines Auern die Ernie ünter Ausschluff hatte der Staatssekretär des Reichsmaxineamts unter Beischen Willen erlassen.

Sie werden doch aus bestem Willen erlassen.

Sin Antrag auf Bertagung wird angenommen.

Michste Sigung Wittwoch 3 Uhr.

Auswärtige und innere Politik, Kreditvorlage, Petitionen Gelischen Unserstützt, der die wirtschaftlichen Ersalge unterstützt, der die wirtschaftlichen Ersalge und erhähung erreicht. Neberall arheiteten Motore und Dannys unseres U.-Bootkrieges auf England wie bei friheren Celes erhöhung erreicht. Ueberall arbeiteten Motore und Damps 3. Besonders scharf gegen Derrn Erzberger pflüge, die wir auch dur Bewirtschaftung den rumänischen In Hauptausschuß des Reichstages hat es am Freitag ichen ihm und Erzberger für zerschnitten erklärte. Der SoSeltenheit waren. Mit Staunen hört man, daß es hier Son-Einzelheiten zu berichten. Es fann nur gesagt werden, daß auch der Forischrittler Gothein nicht allzu weit entsernt war. nen Tor, wo sich die Donau in einen Hauptarm und einen Ras herr Erzberger vom Zentrum einen hestigen Borstoß gegen die Rach dem Kanzler sprachen noch ber Nationalliberale Pring nal teilt, findet ein Treidelversehr auf dem serbischen User

## Aus Baden.

oc. Karlsruhe, 9. Juli. Der Sammlung für die Großherzog-Geburtstags-Spende zugunften bes Roten Kreuzes hat Die Großherzogin Silba ben Betrag von 5000 Mart zugewendet, Die Königin von Schweden hat ber Sammlung 2000 Mart gur

oc. Pforgheim, 9. Juli. Der Burgerausicus frimmte einem vom Stadtrat ju erlaffenden Ortsstatut ju, das die Lohnzah. lung an Minderjährige regelt. Danach tann verfügt werden bag ber von Arbeitern und Arbeiterinnen unter 18 Jahren

oc. Mandien, 7. Juli. Der Ginbruch in die Stadtfaffe, wo. verhandlungen auf der Grundlage des Status quo nach allen Zeitung" schriebt: Dem Borgehen des "Berliner Lokal-Anzeis kasse sie ungentagen. Der nechter der Berliner Lokal-Anzeis kasse sie Leiblein, wurde kaut "Heidelberger Tagblait" verhasset, berden die Einführung des parlamendarischen Regimes, d. h. sten Nachrichten" die Angabe, der Neichstanzler habe gestern haben.

oc. Billingen, 7. Juli. Der hier im Ruhestand lebende Bfarrer Wilhelm birt ift auf einem Spaziergang töblich veungludt. Der im 80. Lebensjahr ftebenbe Geiftliche hatte über 30 Jahre in Saufen a. Aach feefforgerisch gewirft.

oc. Singen-Sobentwiel, 7. Juli. Bon Schaffhaufen ton mend hat auf der Durchreise nach Schweben der ehemaltge Kronpring von Griechenland, Pring Georg, die hiefige Statton

einmal erschienen, ging ber Rafer auf ihr Berlangen ein, nach- Cifernen Kreus ausgezeichnet murbe. bem die Samfter für zwei Bentner Rafe 200 Mart binterlegt hatten. Als fie aber zu Saufe ihre Ware auspadten, fanden fie statt Rase gut gebrannte Ziegelsteine. Die blauen Lappen hatte der Kaser dem Landjäger übergeben.

oc, Konftang, 10. Juli. Der Raufmann Oppitofer, ber i Geldes ju fegen, wurde vom Schwurgericht Frauenfeld ju lebenslänglichem Zuchthaus verurteilt.

Der Geburtstag des Großherzogs.

oc. Schloß Eberstein, 9. Juli. (Privattelegramm.) Der Großherzog beging seinen 60. Geburtstag auf dem in munderbare barer Stille gelegenen Schloß Eberstein mengten Famisten, für luft vormittags war Großherzogin Lusse eine füße dieser Großherzoginkan und Schloßen Auszeichnung mit Widmungs-Inschlose is Franzischaner-Klosters abgebraant. Der Bahnertreise. Um 11 Uhr vormittags war Großherzogin Lusse eine prachtwolle goldene Tassendung mit Widmungs-Inschlose ist entgegen der Behauptung der Franzosen so ihre Franzosen so ihre Schloßtapelle ein von Prälat Schmitthenner abgehaltener Festgottesdienst katt, dem das Großherzogspaar, die Großherzogin Lusse mit ihrer nächsten Umaebuna. die Beamten und Dienerschaft anwohnten. Eine Umaebuna. die Beamten und Dienerschaft anwohnten. Eine

Stadtfirche wohnten die Minizer, die Beamtenschaft und das Militär an. Heute vormittag konzertierten auf verschiedenent Militärtapellen; nachmittags sanden im Stadtgarten Musikaufführungen statt. Den Festiag beschloß das Hospischeater mit einem Konzert. Ordensverleihungen sind Peter der katholischen Bereine gab dem Feste einen würdigen Abschaftschaft underes allnere Abschafts

fündigt fich am Baterlande."

## Aus dem Breisgan und Amgebung.

A Emmendingen, 10. Juli. Leutnant Rarl Aingwald. Kührer einer Nahkampfbatterie, wurde mit dem Gifernen Rreug 1. Klaffe ausgezeichnet.

\* Emmendingen, 11. Juli. Bur Gropherzogs-Geburistags frende haben weiter beigetragen: Bremer Cigarrenfabriten porm. Biermann & Schörling in Rengingen 100M, Direttor Schäfer in Rengingen 100 M, Bollsbant Conmendingen 100 M, Lederfabrit M. Rehm Sohne 100 M. oc. Ueber die Bereinheitlichung des Arbeitsnachweises hat

der stellvertretende tommandierende General des 14. Armeeforps eine sofort in Kraft tretende Berordnung erlassen, in welcher bestimmt wird, daß jeder nicht gewerbsmäßige Abeitsnachweis mit Ausnahme berjenigen für kaufmannische, technische und Buroangestellte solche Arbeitsgesuche und offene meldestelle zu melden hat. Die nicht gewerbsmäßig betriebenen Arbeitsnachweise (Stellenvermittlungen) für technische, Glasgow nach Livorno.

Maritimes ist am 80. Juni im östlichen Mittetmeer insulge.

Maritimes ist am 80. Juni im östlichen Mittetmeer insulge. lich binnen einer Boche erledigen tonnen, an die guffandige Bentralaustunftsftelle zu melben.

oc. Für unsere Gesangenen. In der letzten Sitzung des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz wurde beschlossen, der Letzten bei Berel und Arendsburg auf Desel erfolgreich nart, begibt sich nach Paris, um mit der Regierung über Fraukann. In der Letzten des Landesvereins vom Roten Kreuz wurde beschlossen, der Logischen Landesvereins vom Allen Unternehmungen unversehrt zurückgefehrt.

der Alexanderung und Heusen und forge zu verteilen. Ferner ist die herstellung eines babifchen Beimatbuches für unfere Gefangenen in Feindesland in belimmte Aussicht genommen, welches den Gefangenen auf Weihnachten d. Is. julommen soll.

plimmte Auslicht gewommen, welches den Gefangenen auf Geihnachten d. Is. zulommen soll.

— Erlag für Korfföpfel. Seit der Korf der Bechsagnahme serfallen ist, kann es in Julunft leicht geschen, daß man nor die Ausgabe gestellt wird, eine Flasse ahne Korf zu verschlieben. Das ist möglich durch einen Pergament-Jensteicht. Wan dem Iungabe gestellt wird, einen Pergamentigken Korf zu verschlieben unseren Gerund der Koffen der Korf zu verschlieben. Das ist möglich durch einen Pergamentigken Feitung empfieht. Wan dem Iungabe gestellt wird, einen Pergamentschen, daß man nor dem Jung in der Pharmazentischen Jensteichen unseren Grund verrieben unseren Grund verrieben unseren Grund verrieben den Dörsern Ormanst, Osman Kramilla und Ent Wale durch während der Kacht, aus Furcht von Schiffen im Pickus und in Keransinsten der Kranschlichen Kransc ergamentpapier in bas Flascheninnere gelangt. Jest wirb

aus Karlsruhe, ber von einem Kameraden in ben Unterleib lin von hier seit 30 Jahren seinen ihm liebgewordenen einer solchen Abscheuflichkeit nicht erft schuldig zu machen, fie geschossen war, ist seinen Berletzungen erlegen. Dienst. Die ihm hiersur gewordenen und stellegewordenen einer solchen Abschliegen Abschliegen, 9. Juli. Bei einem Gewitter das ihm von S. Agl. Hoh. dem Großherzog verliehene Ehren aus jüngster Zeit: Englische Flieger warsen am 14. April 1917, Er hatte mit einem Beauffagen. Zeichen für treue Dienstleistung, wurde dem Aubilar am 8. h Beichen für treue Dienstleistung, wurde dem Jubilar am 8. d. auf die offene Stadt Freiburg i. Br. Bomben ab und idteter Er hatte mit einem Dienstinecht, ber an der Seite gelähmt Mts. in Anwesenheit der Bahnbediensteten durch den Herrn dadurch 11 unschuldige Menschen, Frauem und Kinder, und wurde, unter einem Kirschbaum Schutz gesucht. Stationsvorstand Pfeffer unter anerkennenden Worten in verwundeten 27. Der bei diesem Angriff gefangen genommene feierlicher Weise überreicht.

ier das Eiferne Rreug 2. Rlaffe.

4 Beimbad, 9. Juli. Leutnant Albert Rombach von und frontfertigen Truppen belegt maren. hier murbe vom Großherzog durch den Zähringer Löwenorben mit Schwertern ausgezeichnet. — Reservist Bius Schleer, dem der Erzbischof von Canterburn kürzlich die Urheber von der den Krieg von Anfang an mitgemacht und sich schon durch Angriffen auf offene Städte tennzeichnete: "Ihre Hände sind

A Malterdingen, 9. Juli. Am Sonntag den 8. Juli, vor-mittags 10 Uhr, fand im festlich geschmüdten Saale dur mittags 10 Uhr, sand im sestlich geschmudten Saale zur "Sonne" in Herbolzheim unter dem Borsitze des Herrn Juli abends kennzeichnet, wie sich die Franzosen die Wirkung der und Arbeiterinnen mit der nan Sr. Königl Hobeit gestiff, der Fliegerangrisse auf Westdeutschland gedacht hatten. Der oc, Konstanz, 10. Juli. Der Kausmann Oppikofer, der im ter und atveitermien mit ver von St. Konigi. Boyett gestigt sagt bombastisch: 84 Flugzeuge mit ihren an wesquar seine Großmutter ermordet hatte, um sich in den Besig ihren Franz für treue langiöhrige Arheit katt. Nan der Kirma Arstiegen im Laufe dieser Unternehmung auf. — Dazu kann man ter und Arbeiterinnen mit ber von Gr. Königl. Soheit gestif. nold Schindler G. m. b. H. waren 54 Arbeiter und Arbeiter-innen erschienen, um an dem schönen Afte ihrer Deforierung teilzunehmen. Bon der Kiliase Masterdingen der Kirma teilzunehmen. Bon der Kiliase Masterdingen der Kirma

oc. Karlsruhe, 9. Juli. Zum Geburtstag des Großherzogs duvor veranstaltete die Stadtkapelle und der kath. Kirchengor Sportslieger von Essen seinen Barchause ein Ständchen, wobei Herr Bürgermeihatte die Stadt reichen Flaggenschmuck angelegt. Den offic ziellen Festgottesdiensten am Sonntag in der evang, und sath. Stadtfirche wohnten die Minister, die Beamtenschaft und das Militär an. Seute vormittag konzertierten auf verschiedenen össentlichen Plägen Militärkavellen: nachmittags kanden im Bunschuck, noch recht viele Jahre zum Segen der hier

)( Renzingen, 9. Juli. Das Geburtsfest unseres allver-"Wer Hengingen, 9. Juli. Das Geburtssest unseres allverhier Landessürstem wurde dem Ernste der Zeit entsprechend
hier Landessürstem wurde dem Ernste der Zeit entsprechend
hier in schlichten Weisen beigen gestellt, hier Am Gonntag war in
den Baterlande."

"Wer Haffern, Wengforn, Wischstender, von Ehrenzeichung von Ehrenzeichung von Ehrenzeichung von Ehrenzeichen an Mitglieder der
krim sich Hafer besindet, oder Gerste über das
gesetzlich zulässige Wass hinaus versüttert, vers
hier nach des den Ernste der Zeit entsprechend, wie am Gonntag war in
den Kirchen beiber Konsessiehen keiter Am Gonntag war in
den Kirchen beiber Konsessiehen keiter Großen, der Angere besindet, der Angere bestiehen an Mitglieder der
krim sich Hafer versichen der Gerste über das
gesetzlich zulässige Wass hinaus versüttert, vers
hier Landessürsten wurde dem Ernste der Zeit entsprechend
hier Am Gonntag war in
den Kirchen beiber Konsessiehen Keisel begangen. Am Gonntag war in
den Kirchen beiber Konsessiehen Keisen wurde aus Gestellen der Steilen der Gesteilen der Steilen der Gesteilen der Steilen der inem mit Beifall aufgenommenen Soch auf ben Grofherzog olog. Die Stadt trug reichen Flaggenfcmud.

Fabritarbeiter Rarl Bieber hier.

Staatseisenbahnverwaltung stehenbe Bahnhofarbeiter Rarl Sauptquartiere hinter ihnen. Alles, me wir tun tonnen, ift, Surft hier.

## Neuefe Meldungen. You den Sampfen jur See.

BIB. Berlin, 10. Juli. (Amtlid.) Reue U.-Bootserfolge uf dem nördlichen Kriegsschauplah:

24 500 Bruttoregiftertonnen.

Unter den versentten Schiffen befanden fich die englichen Stellen, die er nicht felbst fogleich oder voraussichilich binnen Dampfer "Glele" (6557 Bruttoregistertonnen) mit Munition Det aus Athen: Das im Juli 1916 gewählte Parlament ist auf 48 Stunden erledigen tann, an die guftandige Silfsbienft- und Weizen von Bofton nach Liverpool, "Englist Monard"

In den letten Tagen find von unserem Flugzeuggeschwabern ber nordfurlandischen Rufte bie Batterien, Rafernen und Sa-

Der Chef bes Abmiralftabs ber Marine,

oc. Haslach, 9. Juli. Wegen verbotenen Kettenhandels wurde der Gerbereibestiger Karl Haberstroh aus Haslach vom gebende Pergamentpapier etwas beseuchtet wird. Schliehlich strafe verurteilt und mird das Ganze mit einem Stild Vergamentpapier überdungen überdungen gleichen Strafe der Karlschreibe Hausmann 300 Liter Kirschwasser den Liter übersalsen, der nam seinen Later der Landwirtschaftschaften der Medizinschen Geschwaderführer felbst hat bei seiner Bernehmung biefen r. Denglingen, 11. Juli. Für feine Tapfertett bei einem Angriff als ausbrudlich von ber englischen Regierung befohlen Sturmangriff erhiclt der Erfag-Reservist Rarl Brag von bezeichnet, als Bergeltung für die Bersenfung eines Lagarett chiffes, beffen Berband- und Kranfenraume mit Munition

Muf die Englander, nicht auf uns trifft bas Wort au. mit oc. Konstanz, 11. Juli. In dem württembergischen Amtsblatt von Wurzach wird ein hübsches Geschichtigen von zwei
hereingesallenen Hanstern erzählt. Zwei Leute aus Konstanz
hatten schon einige Male vergeblich versucht, bei einem Käsetreibesiger in O. Backseinstäs zu besommen. Als sie wieder

reibesiger in O. Backseinstäs zu besommen. Als sie wieder

sinmal erschienen gine der Eiler auf der Antes der A Feftung London, geschütt burch zahllose Abwehrgeschüte und Rampfflieger.

Umgebung, die Beamten und Dienerschaft anwohnten. Eine Bervotzbeim ein weiogeschen von se 100 wint.
Beglückeinschung der Hof- und Staatsbeamten sand hier nicht kerzoas am Samstag erfolgt.

Dervotzbeim ein weiogeschen von se 100 wint.

O Renzingen, 9. Juli. Der hochw. Herr Dekan Raab hier den ist vollends gleich Null. Bon einem Flieger, der liber völkerung nahm an dieser Feier wärmsten Anteil. Am Abend Ob die zerbrochenen Fensterschen.

Die die zerbrochenen Fensterschen.

jahungen mit Ruhe entgegensehen.

Berlin, 11. Juli. (Privatelegramm.) Wie bas "Berliner Lagblatt" berichtet, seien nach einer inossistell geführten, aber bisher recht zuverläffig bewährten Statiftit feit Beginn bes

MTB. London, 10. Juli. Amtliche Melbung, Bahrend der gestrigen geheimen Situng des Unterhauses ertlärte Rord. Ringsheim, 10. Juli. Das Chrenzeichen für 40jahrige George: Es ist unmöglich, fich vor Luftangriffen vollständig treue Dienste bei der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr erhielt zu sichern. So überfliegen an der Front unfere Fluggeuge täglich die deutschen Linien in einer Gegend, mo die beutscher Rippenheimweiler, 10. Juli. Mit bem Chrenzeichen für Luftstreitfrafte und bie Luftabwehrmittel auf bas Dichtefte treue Arbeit wurde ausgezeichnet ber im Dienste der Großh. Busammengezogen sind, und wersen Bomben auf Stationen und Die Deutschen ihre Besuche fo teuer gu fteben tommen gu faffen, daß fie nicht lohnen, mahrend die erfte Aufgabe der Regierung fein muß, barauf zu sehen, daß die Armee an ber Front genür gend mit Flugzeugen ausgerüftet ift.

WIB. Washington, 11. Juli. Wilson erließ eine Protla-mation, durch welche vom 5. August an die Nationalgarde des gangen Landes in die ameritanische Armee eingereiht und zum attiven Dienst aufgerufen wird.

## Bur Lage in Griechenland.

WIB. Rotterbam, 10. Juli. Der "Daily Telegraph" mel-

und offene Stellen, die fie nicht felbst fogleich oder noraussicht- Aliegerangriff auf ruffifche Stuppmitte in ber bitlichen Oftsee. Explosion einer Mine oder eines Torpedos gesunten. Er haite 431 Berfonen an Bord, von benen 380 gerettet find.

WIB. Paris, 10. Juli. Der frangöfiche Minister Des

Die Regierungsauffaffung über bie Siellung Griechenlands im europäischen Krieg ist in meiner letten Rebe bargestellt.

Gin unerichrodener Bionier rauchert ein ganges Erdwert aus, Mit dem Auftrag, ein Steinwert ju gerftoren, bas ein Sin bernis jur bas Bordringen unferer Truppen bilbete, ging ein Truppen pon 1 Bigefeldwebel, 1 Unteroffigier und 6 Bionietren vom Bionier-Bataillon 7 vor. 3m Balbe fam ber Bionier Limberger balb von der Patrouille ab, er hielt fich nun in der Richtung, wo Gewehrfeuer hörbar war. Er tam an die Strafe und fah etwa 60 Meter vor fich einen Ball mit großent spanischen Reitern. Die Strafe war megen des starten verliert ben Anspruch barauf. Infanteriefeners fast nicht paffierbar; es gelang ihm aber ber angutommen und er rief Infanteristen, die an ber Strafe lagen, ju, ihm zu folgen. Das taten benn auch etwa 6 Mann. Beil Limberger aber fleinen feiner Rameraden feben tonnite, die gleich ihm mit geballten Labungen ausgeruftet waren, und weil an ein Durchtommen durch das Sindernis par nicht zu benten war, fagte er feinen Infanteriften, bag er fest seine Ladung vorbringen wolle, dann wollten fie alle brauf gehen. Der ebenso kluge, wie kuhne Pionter troch am Strafengraben entlang, entzündete feine Ladung, mari fie in Die Drafthinderniffe aus, lief ichnell gurud und legie fich auf ober Beifebung von Leuten für Sandwerk, Rleingewerbe, Landbie Drahthindernisse aus, lief schnell zurud und legte sich auf ober Beiseung von Lenten sur Internation Standagen Lands for in Boden. Richtig frepierte die Ladung und rif ein ziemlich wirtschaft ober aus persönlichen und hauslichen Gründen ist in G.A. Steinberg, Spezialhaus, Freiburg i. Br., großes Loch in das Sindernis.

Jest fprang er mit feiner fleinen Schar auf, betam aber Muviel Feuer, und froch beshalb in ein Granatloch, von wo nus er feine Sandgranaten nach dem Blodhaus links ber fanterift in fein Loch. Sie riefen gurud nach ben Flammen- einfachen Urlaubsformulare gu benutgen. werfern, und als feine tamen, lief Limberger gurud, um ber Unteroffizier vom Flammentrupp. Run meinten bie Klammenwerfermannichaften, weiteres Borgeben in Diesem Beuer fei zweitlos und unmöglich, weil zuviel Gefahr für ben Apparat fei. Der Pionier aber fagte: "Ich versuchs," warf fein Roppel und Sturmgepad meg, ließ fich die Sandhabung furg erflaren und ging mit einem Spriger vor. Bleich nach bem erften Sprigen wintten die Frangofen mit einem weißen Tud und tamen bann heraus. Durch die Drahtlude tam Dimberger mit jeinen Infanteriften links in bas Erb. wert und begann ben nächften Unterftand gu befprigen, worauf ein Offizier und einige Mann hinten aus bem Unterftanb frochen und fich gleich ergaben. In bem Erdweite fanden fich zwei Maschinengewehre. Auch bieje Beute ift ausschließlich der hervorragenden Tauferfeit und Umficht des Bioniers Limberger zu banten.

Der Genannte, jungfter Sohn bes hiefigen Schreiners L'imberger, wurde fpater leicht und balb barnach fehr ichwer verwundet, er ftarb nach Ginlieserung ins Lazarett und Haben wir als Vater und Mutter liegt auf bem Lazarettfriedhof in Montmedn begraben. Wir bewahren bem Gefallenen ein treues Gebenten.

## Amtliche Weganntmachung. Bekanntmadung

Regelung ber Fleischverforgung betr. In Abanderung unferer Bekanntmadung pom 9. Juni 1916 - Amisblatt Dr. 28 vom 14. Juni - und ber Bekanntmachung pom 11. Oklober 1916 - misblatt Dr. 49 vom 13. Oktober 19:6 - wird mit Wirkung vom 15. Juli 1917 angeordnet, bag alle im Rommunalverbandsbegirk anfäffigen Inhaber gewerblider Meggereibetriebe das für ihre Meggerei erforbeiliche Groß.

vieb, fowie Ralber, Schweine und Scha'e feitens bes Oberkaufers (B'ehverwer ung Freiburg) zugewiesen erhalten. Der birekt Mulkauf bei Blebbefigern von Erogvieh, Ralbern, Schweinen und Schafen ift hiermit vom genannten Tage an unftatthaft. Buwiberhandlungen gegen biefe Alnordnung bes Rommunal Derbands werben mit Befangenie bis ju 6 Monaten ober mi

Belbftrafe bis git 1500 Mark beftraft (§§ 5 und 11 der babiichen Beroidnung boin 25. Mai 1916 - Regelung ber Gleifch. Die Bürgermeifteramter merben beauftraat, Dies ben anjuffigen

Meggern noch befonders zu eröffnen. Emmendingen, ben 7. Jult 1917.

Kommunalverband.

# Lebensmittelautzut.

Muf Bezugsabichnitt 16 ber Lebensmittelfarte konnen bie Begirkseinwohner (Betreibefelbftverforger und Berforgungeberechligte) 31/2 Bjund Mund- und Ginmachzucker in ber üblichen Weise beziehen.

Wir machen nochmals barauf aufmerkfam, daß Beftellungen, die nach Ablauf ber viertägigen Bestellfrift einlaufen, nicht mehr berücksichtigt werben. mmenbingen, ben 10. Juli 1917.

Rommunalverbanb.

Dr. Baut:

120

Uflegestelle fin evangt. Familie für einen 10-jährigen Rnaben fofort gefucht

Emmenbingen, ben 10. Buli 1917. Der Armenrat:

apeten Grosto Auswahl, billigate Preise. Rosto zu alten Preisen Carl Warth, Freiburg Kalserstraße 132 1.

## Bekanntmadung.

Fife bie Brotheftenperiobe 8. Sult bis mit 6. Muguft werden efonbere Weißmehlkarten ausgegeben.

Sebe Berfon erhalt eine Welhmehtkarte ffir 500 gri Die Unsgabe erfolgt: Um Donnerstag, ben 12. Juli, nachm. von 2-6 Uhr

bie Cinmohner mit ben Unfangsbuchftaben Am Freitig, ben 13. Inli, nadm. von 2-6 Uhr n bie Ginwohner mit ben Ansangsbuchftaben L bis mi Wer feine Rarten gu ben festgefenten Stunden nicht abho

Gin Brotheft ber letten Musgabe ift mitgubringen.

Emmenbingen, ben 10. Juli 1917. Das Bärgermelkeramt:

## Bekannimadjung.

Rehm.

Reklamationsgefuche betr.

Far Untrage auf Buruckftellung, Entlaffung, Beurlaubung Bukunft in allen Fallen ein Reklamationsgesuch nach einem vom or. Minifterium bes Innern vorgeschriebenen Mufter vorzulegen.

Bile Urlaubsgesuche bis au hodiftens 4 Wochen au ben Saupibetrieben ber Landwirtschaft, nämlich Beuernte, Rattoffelernte, Strafe ichleuderte. Es tamen noch ein Leutnant und ein In- Obsternte, Weinlese und Derbstbestellung find bie bisher iblichen

Dies bringen wir gur allgemeinen Renninis, mit bem Unfligen, biefe zu holen. Er traf bann auch ben Trupp rechts an ber baf Gefude, bie nicht mit bem vorgefdriebenen Bororuck ober Strafe und nahm ihn mit. Je naher fie an bie Barritade nicht burch bie Bermittlung Gr. Bezirksamts eingereicht tamen, um fo mehr Feuer betamen fie, und turg barauf fiel werben, ben Gefuchftellern unbebingt guruckgegeben werben muffen. Emmenbingen, 10. Juli 1917.

Das Bfirgermeifteramt. mehm.

Reparaturen Fleischmaschinen, Kaffeemühlen, Messerputs

werden fachgemass

maschinen, Buttermaschinen, Mandelmaschinen, Tafelwagen, Pferdescheeren, Waffenusw. Aufpolier, v. Tafelbestecken jed. Art. Schleifen v. Rasiermesser, Scheeren, Taschenmesser Häckselmesser, Reb- u. Baumscheeren usw. LUDW. WEISS, Messerschmied, Emmendingen

# unsere Pflicht getan?

Diese Frage werden viele Eltern mit "Ja" beantworten, doch wird nur allzuoft etwas vergessen. Sind bet plötzlichem Tode von Vater oder Mutter die Mittel vorhanden, um die sofort in erhöhtem Masse auftretenden materiellen Anforderungen zu decken? Sind alle Vorkehrungen getroffen, damit zu dem Schmetze über den Verlust eines lieben Angehörigen nicht auch das Moment der Geldsorge komme?

Die Sterbekassenversicherung (Versicherung ohne ärziliche Untersuchung) des kals. königi, priv. Gisela-Vereins (Zweigniederlassung München, Rindermarkt 10) bietet eine Vorsorge für alle Lebensverhältnisse-Gesambermögen am 31. Bezember 1915 rund 92 MM. Merk.

Broke Translation and the second Kulserl, Königl, priv. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Oesterreichischer Phönix in Wien Geschäftsstelle für Freiburg I. B.: Zasiusstr. 57.

## Kriegs-Versicherung

ohne ärztliche Untersuchung bietet allen Offizieren und Mannschaften des deutschen Heeres eine äusserst günstige Handhabe zur Sicherstellung eines Kapitale für ihre Angehörigen im Falle ihres Todes. Für im Felde stehende Krieger kann die Anmeldung durch ein Familien glied, durch den Arbeitgeber, durch die Gemeinde usw. erfolgen. Jede beliebige Summe von 100 Mk, an aufwärts ist versicherbar. Prämienbeitrag und versicherte Summe and von vornheren bestimmt festgelegt, die Auszahlung der vollen Versicherungssumme erfolgt sofort beim Tode.

Von grösster Wichtigkeit für alle Pamilien deren Ernährer im Pelde steht. Vom Kgl. Bayr. Staats- und Kriegsministerium und anderen Landesbehör-Auskunft ertellen und Anmeldungen nehmen entgegen die obige Go-schäftsstelle in Freiburg sowie alle Beamten und Vertreter der Gesellschaft.

Vertreter und Vermittler an allen Plätzen gesucht

# Rheinische Creditbank.

Aktienkapital und Reserven Mk. 113,500,000. in Interessengemeinschaft

mit der Pfälzischen Bank Ludwigshafen Mk. 173.500.000.-

Filiale in Freiburg i. Br. Hauntnaschäft; Elsen Jahnstrasse neben dem Hauptpostamt Devosttunkassa: Kaiserstrasse BA.

Agenturen in Lörrach und Zell i. W. Annahme von Bareinlagen auf Depositenkonto und Einlegebuch.

Autbewahrung u. Verwaltung von Wertschaften in offenem und geschlossenem Zustande, Vermietung v. Schranklächern unt. Selbstverschluss.

## Nähmaschinen

kann ich Ihre Bänder nur bestens empfehlen." — So schreibt mir Herr K. G. aus Hintergarten über meine meue Bruchbandage. Jede Bandage wird nach Mass aus Leder ohne jede lästige Feder hergestellt. Dieselbe ist leicht, gutsitzend, bequem auch nachts tragbar. 1 Jahr schriftl. Garantie für gutes Passen und Haltbarkeit.

Prima Gummibander für Leisten-, Schenkelnd Nabelbrüche. Bandagen Muttervorfälle sowie Leibbinden. Stets nach Mass und Fall angefortigt, gut. sitzend, nicht verschiebend, in der einfach-

Für süddeutsche Jagdliebhaber für Jagb, Schieffwefen, Fifderet und Jagbhunde-Bucht halten wollen, kommt

folagigen Berbaltniffe am beften beberricht und am ambführlichften berudficigt. Probenummern gratis vom Verlag bes "De utid en Bager" in Minden, Rumferbftrage 1, 1. Stod.

Rommunalverband.

aus bem Wartefaal 11. Rlaffe mitgenommen hat, wirb aufacforbert, benfelben auf bem bieften Sunbbitro abaugeben, anbernfalls Mnzeige erftattet wirb. 100-200 Bentner

Gernen- und Anfer-Stron

t kaufen gefucht. Emmendinger Biggerenfabt

Max Bloch & Cie. Stroh

jat zu verkaufen Gg. Roll Witte.,

Birka 30 Bentner

Luife Mift Wittve,

Terror-Basillen

gernichten rabital Mänfe, Blatten med Damffer, unschählich far Man verlange unfere Ginkaufse Menfchen, Wild und haustiere. 1989. Terror-Univer

gegen Schwaben, Ameifen, befetertennungen. Rieberlage bei Franz Treufle,

gros : Denglingen; ::

und werben folde febe Woch

nur erstklassige deutsche lighe ich stets auf Lager

## Reparaturen

aller Systeme werden rasch und fachgemass ausgeführt

## Grideint tagl, mit Muswifme ber Counts w. Feleringe. Bern guyveis: burch bie Boft frei ins haus Mt. 2.80 bas Bierielfaffe, burch bie Anstrüger frei ins haus 75 Big, ben Monat.

Mr. 161.

Anzeigenprois:
bie einspalt, Kleinzeile ober beren Kamm 20 Big., Sei bitrier Wieberholung entsprechenben Nachlaß, im Ro-Klameteil die Beile 40 Big. Bei Playvorschrift 20°/s Buschlag. Beilagengebilde das Tausend & MR.

sten bis zur feinsten Ausführung.

# in allererfter Linte in Betracht, ba er bie ein-

"Deutsche Bauern ! Berfüttert fein Rornchen Brotgetreibe! Saltet Cuch an Die für Bferbe und Farren fefigefeste Saferration! Liefert von ber nicht enteignungsfähigen Menge ber Gerite foviel als moalic sum Awede ber menfalichen Cenah. rung ab! Berfüttert feine Speifetartoffeln, gebt bie entbehrlichen Mengen von Ehrüben ab! Erzeugt nach Rraften Mild, Butter und Gier! Bebaut forgfültig jeben Gledchen Erbe, insbejonbere mit Brotgetreibe und Rartoffeln in bisherigem Umfang! Bflanzt tunlicht auch Delfrüchte, Sulfenfrüchte und Gemuje an ! Biefert freiwillig ! Laft es nicht que Enteignung tommen ! Bon ber reftlofen Erfüllung ber Rabepflicht, Die jur fittlichen Bflicht geworden ift, bangt ber End. fieg ab und bamit bie Greicheibung Aber Sein und Richtfeln bes Baterlanbes."

Aufforderung. | Anecht-Gesuch. Diejenige Berfon, Die geftern Em tüchtiger Rnecht, ber mit

# Raberes Gafthane gum Ropf,

Fräulein erfekt in Stenographie und Mafchinenichreiben, mit Berfanb und fonftigen Buroarbeiten vertrant, fucht gum 1. Auguft bauernben, angenehmen Boften.

Unfragen unter Mr. 2201 am ie Beich, ber Breisg. Racht.

## Wohnung zu vermieten.

2-Bimmer-Wohnung mit Ruche und Bubehör ift an kinberlofe Namilie auf 1. Oktober au vermteten (Sinterhaus).

Ru erfragen in ber Beichaftstelle ber Breisg. Nachrichten.

Thee- und Arznei-Kräufer

kanft fortwährend Firma Emil Bek Gmbs. Mannheim.

Angebole an St. Boppert.

# Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Beilaget

Amiliges Verhundigungsblatt bes Amisbegirhs Emmendingen und ber Amisgerichisbezirke Emmendingen und Rengingen.

Berbreifet in ben Amisbegirken Emmendingen (Rengingen), Breifach, Effenbeim, Walbatra und am Kaiferflubt.

Gumenbinger und Reminger) Ratgeber des Bandmanns (Afeitig in Bilbern). Brefeganer Sonntageblat i (Bleitig in Bilbern). Der Weine und Obst ban in babisch. Oberland, besonders filr das Marigrasserland u. den Breisgau.

Fernfpe.s Emmenbingen 8, Weelburg 1892.

(Rath.: Job. Gualb.)

52. Jahraang

## Per deutsche Tagesbericht. WTB. Großes Hauptquartier, 11. Juli.

Lelegramm-Abseffes Differ, Emmonbinger

(Evang: Beinrich)

Westlicher Ariegsschauplat: Front des Generalfeldmarfcalls Aronpringen Ruppredt

obe. Der Feind wurde über die Per zuruckgeworfen. Ueber etat bereitgestellt. Der Geseindurf enthält in der Anlage das so Glanzendes volldracht hat, dem so Gewaltiges ausgranden, dabei 27 Offiziere sind eingebracht werden. eine Reihe von Grundsätzen, nach denen die Beihllfen gewährt legt wurde. Es ist ein Alt von untscheidender Bedeutung für 1250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

251 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

252 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

253 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

254 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

255 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

256 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

257 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

258 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

259 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht werden.

250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eingewecht.

250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eine Reihe von Grundsügen, nach denen die Beihrlichen gewährt legt wurde. Es ist wurde. Es ist wurde.

250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eine Reihe von Grundsügen, nach denen die Beihrlichen gewährt legt wurde. Es ist wurde.

250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eine Reihren werden.

250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eine Reihren werden.

250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eine Reihren werden.

250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eine Reihren werden.

250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eine Reihren werden.

250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eine Reihren werden.

250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eine Reihren werden.

250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind eine Reihren werden.

250 Gefangene, dabei 27 Offiziere sind

polljogen worden.

Mazedoniiche Front. Bulgarifde Streifabteilungen rieben öftlich bes Doiranfees einen englifchen Boften auf. In ber Strumaebene ichof Die englische Artillerie mehrere Orticaften in Brand.

Almtlicher Albendbericht.

MIB. Berlin, 11. Juli, abends. (Amtlich.) ften vielfach gefteigerte Artillerietätigfeit. fühlung mit ben Ruffen.

## Kriegsberichte unlerer Verbündeten

Der öfterreichisch-ungarifche Tagesbericht. MIB. Wien, 11. Juli. Amtlich wird verlautbart;

Defilimer Rriegsichauplas. Eruppen ohne Störung burch ben Gegner vollzogen. Sonft Altoholmigbrauch einzuschränten, die Biererzeugung um über

Um Mongo gewinnt bas feindliche Geschütfeuer stellenwei un Stärte. Guboltlider Ariegsidaustat:

Unverändert.

Sonflige Meldungen.

WIB. Berlin, 10. Juli. Dem Reichstag ift ein Gefegentpurf jugegangen, ber ben Reichstangler ermächtigt, gur Bieberherftellung ber deutschen Sanbelsflotte ben Eigentilmern eutider Rauffahrteischiffe auf Antrag Beihilfen zu gewährer für die Ersagbeschaffung von Schiffen und Inventar, wenn das Schiff nach dem 81. Juli 1914 durch Magnahmen feindlicher Regierungen ober burch triegerifche Ereigniffe verloren geganen ift ober erheblich beschäbigt murbe. Gine erhebliche Behabigung tft regelmäßig anzunehmen, wenn bie Wieberher tellung bes Schiffes erforberlichen Roften die Salfte bes Friedenswertes erreichen. Den beutiden Schiffsbejagungen liger Schiffe Winnen im Balle bes Berluftes ihrer Bube deren Wiederbeschaffung gleichfalls Beihilfen gewährt werden. Die Gewährung ber Belhilfen erfolgt auf Grund von Bor-hlägen des aus fieben Mitgliedern und ebensoviel Stellverretern bestehenden Reichsausschusses. Ferner wird ber Reichsangler ermächtigt, Beibilsen zu gewähren zur Dedung ber Auswendungen für bie Instandhaltung bes Schiffes für bie halengelber sowie für Beuer und Unterhalt ber Schiffsbesating, die dadurch notwendig geworden find, das das Coiff pabrend bes Arteges in ben beutigen Soungebitten ober

von Baperm.
Im Dinenabschnitt des Maxineforps sellenn gestern gen Teil oder bestimmt bezeichneten Raum des Schiffes mit dem es I. M. dem König den beschlenen Bortrag gehalten Teile der tampsbemährten Maxineinsanterie nach planmäste seile der Keichschnisten der Keichschnisten kannt der Genehmigung insbesondere davon abhängig machen, daß die zeichnet worden, über die Ver Landsag zu beschlieben haben stat werden. Die zur Aussührung dieses Geses ersorden der König in freier Entschliebung seinen Willen werden der Keichschnisten kundicht, beträftigt er sein seine Bertrauen in unser Bolkstoffen wurde über die Mer zurichen Bertrauen in unser Bolkstoffen wurde ihre die Mer zurichen Lehen aussichen wurde aussichen wurde aussichen der Keichschlieben der Kanntag entschlieben der Keichschlieben der Keichschlieben

teten, nach densit England bei der revolutionäten Agitation fick.

Bei den anderen Armeen der Weltkront hielt fic infolge und lagie: Die deutliche Roopganda verdreite in Rufland die kegnerischen Weiters die Geschiebtätigkeit in gewingen Sonn im Splese hätte. Balfour bestätigte die Rachticht und lagie: Die deutliche Roopganda verdreite in Rufland die kegnerischen Weinung, daß England eine Revolution anstrebe. Latzien und in Spanien, daß England eine Revolution anstrebe. Latzien und in Spanien, daß England eine Revolution anstrebe. Latzien und in Spanien, daß England eine Revolution anstrebe. Latzien und in Spanien, daß England eine Revolution anstrebe. Latzien und in Spanien, daß England eine Revolution anstrebe. Latzien und in Spanien, daß England eine Revolution anstrebe. Latzien und in Spanien, daß England eine Revolution anstrebe. Latzien und in Spanien, daß Gengland eine Revolution anstrebe. Latzien und in Spanien, daß Gengland eine Revolution anstrebe. Latzien und des Ministerpräfibenten von Bestmann Hollweg und in Spanien, daß Gengland eine Revolution anstrebe. Latzien und des Ministerpräfibenten von Bestmann Hollweg und in Spanien, daß Gengland eine Revolution anstrebe. Latzien und des Ministerpräfibenten von Bestmann Hollweg und in Spanien, daß Gengland eine Revolution anstrebe. Latzien Wan der Antigen was geneich und des Ministerpräfibenten von Bestmann Hollweg und in Spanien, daß der Rollweg und ihrer inneren Angelegenheiten und eine Roolution antrebe. Latzien Wan der Antigen Wan der Artigen Wan der teten, nach beneft England bei ber revolutionaten Agitation fict. "tatfächlich" bie von ihr vergewaltigten Bolter ihren inneren ligt habe. Schwierigfeiten. D. R.)

Berlin, 12. Juli. Privattesegramm bes "Berliner Lotal- ift nur eine ber vom Raifer und ben Megierungen gu treffen anzeigers" aus bem Sang: Wie bie "Times" aus Tientfin ben Entscheibungen. Der erste lieneralquartiermeister v. Lubendorss. melden, gibt der Staatsanzeiger die Entlassung der faiserli. Die "Deutsche Tageszeitung" schreibt, damit sei ein Schritt den Minister bekannt. Die Monarchisten sliehen Hals über vollzogen, der deutlich den Stempel Bethmann Hollwegschen.

Augemeine Zeitung" aus Budapest meldet, seien nach ben Im Diten stehen sudlich bes Dnjester beutsche und öfterret- ben Ruffen eingeführt worden. Die Instrukteure und Be. reits abgelehnt. Bijdeungarifde Truppen an ber Bomnica wieber in Gefechts. Diemungsmannichaften feien Frangojen, Die in Mostau Behrfurse abgehalten hätten.

Nachrichten aus Brafilien ist bisher über bas Schidfal der ordneten Erzberger vorgeschlagenen Friedenserklärung anzu-Deutschen in Brafilien nichts Nachteiliges befannt geworden. ichliegen. Die brafilianische Regierung versicherte wiederholt, bag bie Deutschen ben vollen Schutz ber Gefete genießen follen.

Umfierdam, 10. Auli. (Brivatelegramm.) Die Teuerung der hauptfächlichsten Lebensmittel in England hat im Juni Biidlich des Dnjestr wurden die Bewegungen ber verbundeten fügung zu haben, hatte die Regierung unter bem Borwand, ben getlart, aber von einer völligen Klarung noch weit Intfernt. 1917 ftart zugenommen. Um mehr Getreide für Brot zur Ber-Alkoholmißbrauch einzuschränken, die Biererzeugung um über WIB. Berlin, 10. Juli. Im Anschluß an den gestrigen die Hälfte herabgesett. Trothem wurde das Brot teurer und Kronrat hat der Kaiser heute in mehrstündiger Beratung die die Arbeiter erhielten in ben meisten Fabriten tein Bier mehr. Ichwebenden Fragen und beren Losung mit bem Reichstangles Dagegen wurde in mehreren Städten seitens der Arbeiter Beschwerte. Auf Besehl des Kaisers trisst hier morgen der Krons sie Regierung die Biererzeugung wie früher zuließ. Bon den anderen Lebensmitteln ist Fleisch am wenigsten vorhanden und am teuersten. Die Arbeiter effen faum einmal in be Woche noch Fleisch. In ameritanischen Bafen liegen große Mengen Gefrierfleisch für England und Frankreich, die aber wegen bem Mangel an Schiffsraum nicht beforbert werben

## Die Arifio im Beich.

MEB. Beglin, 11, Juft. (Amtlid.) G. Dr. ber Raifer at an ben Brafibenten bes Staasministeriums folgenden Grlag gerichtet:

Muf den Mir in Befolgung Meines Erlasses vom 7. April d. Is. gehaltenen Bortrag Meines Staatsministeriums bestimme Ich hierdurch in Ergänzung desselben, das der dem Landeng der Monarchie zur Beschuhssallung vorzusten Legende Geschentwurf wegen Abänderung des Wahlrechts zum Abgeordnetenhause auf der Grundlage des gleichen Wahlrechtes aufzuhellen ist. Die Vorlage ist sedenfalls se frühzeitig einzubeingen, das die nächsten Wahlrecht stattstuden Wahlrecht stattstuden Wahlrecht stattstuden Wahlrecht stattstuden Wahlen wach dem weiter die Areditvorlage. bas hiernach Erforderliche zu veranlaffen. (1) (1) (1) broges Sauptquaettes, ben 11. Jult 1917.

welselm I.R. An ben Mingjerprofftenen bas Gtaateminiffelung.

Emmendingen, Donnerstag, 12. Juli 1917. aufjerbeutschen Landern festgehalten ober an ber Fortsetzung, 28ER. Berlin, 12. Juli. Die pRorbbeutsche Allgemeine feiner Reise gehindert worden ift. Die Beräuferung eines Zeitung" fcreibt ju bem Erlag bes Rönigs: Der vorstehenbe Schiffes, ju beffen Beichaffung eine Beihilfe aus bem erfter- Erlaß ichafft über die Frage ber preuhischen Mablrechten volle mabnten Grunde gemahrt worden ift, barf an einen Auslander Rlarheit. Die in der Ofterbotfcaft junachft offen gefaffene por Ablauf von 10 Jahren nach der Infahrtsetzung nur mit Frage, ob die Reformvortage neben dem direkten und gehet-Genehmigung des Reichstanzlers erfolgen. Das Gleiche gilt men Wahlversahren ein Fluralwahlrecht ober das gleiche für Miet und Frachtverträge zur Besörderung von Gütern, Wahlrecht vorzusehen habe, ist nunmehr in letterem Sinne die über sochiffe im ganzen oder einem verhältnismäßi- entschieden worden. Damit ist dem Staatsministerium, nach-

swischen Meer und Fluß sind sehr hoch; die Bente steht noch Schiffe in 5 Klassen vorsieht.

Schiffe in 5 Klassen vorsieht.

WIB. Berlin, 9. Juli. (Richtamilich.) Im englischen Beiser Alte, der auf dem gewaltigen Geschen siehe Krieges die notwindigen Folgerungen zieht, für Krone und fannt sei, daß deutsche Bolt von dauerndem Geil sein werde, ist unsere sein Ausgeschen bei.

Die "Berliner Reueften Rachrichien betonen, diefer Erlaf

Berlin, 12, Juli. (Privattelegramm.) Wie die "Wiener Berlin, 12, Juli. (Privattelegramm.) Rach dem Ber-"Ruftoje Slowo" neue Geschütze von besonderer Technit bei die ihm angebotene Uebernahme bes Juftizministeriums bes Wie verschiebene Berliner Morgenblätter melben, habe bie

nationalliberale Reichstagsfrattion gestern nach nochmaliges WIB. Berlin, 10. Just. (Nichtamilich.) Nach amtlichen Erörterung der Lage endgültig abgelehnt, fich ber vom Abge-Rach ber "Berliner Morgenpolt" fet bie Bilbung eines Staatsrates im Reich aus hervorragenden Parlamentariern und anderen Bertrauensleuten nur eine Balbheit. Erforder-

Itch fet eine Reform an Saupt und Gliebern. Durch bie Berfündigung bes geheimen Wahlrechtes für Preugen fei bie Lage

Berlin, 11. Juli. Die "Bossische Zeitung" schreibts Die Nachricht, daß der Reichstanzler sein Entlassungsgesuch einges reicht habe, bestätigt sich. Sie kann dahin noch ergänzt werd den, daß heute auch die übrigen Mitglieder des Staatsminissieriums ihre Entlassung eingereicht haben. Die Entscheidung des Katsers ist noch nicht ersolgt.

MTB. München, 11, Juli. Die Korrespondenz Hoffmann melbet: Staatsminister Dr. Graf von Hertling hat sich heute abend für einige Tage nach Berlin begeben.

## Deutscher Beichstag.

Berlin, 11. Juli. Am Bunberrafstifch: Staatssefretur Dr. elfferich, Dr. Lisco, von Batody.

Mig. Spahn (3tr.) beantragt, beibe Buntte pon bet agesordnung gu ftreichen: an tor gede bed, comming enter

Graf von Westasp (Kons.) Dittet ben zweiten Kuntt-nicht abzusehen bardie Krebitvorsage nicht von irgendweichem politischen Greignis abhängig zemacht werben bliefe. (Urand

Staltentiger Rriegsichanplas.

Der Chef bes Generalstabs.